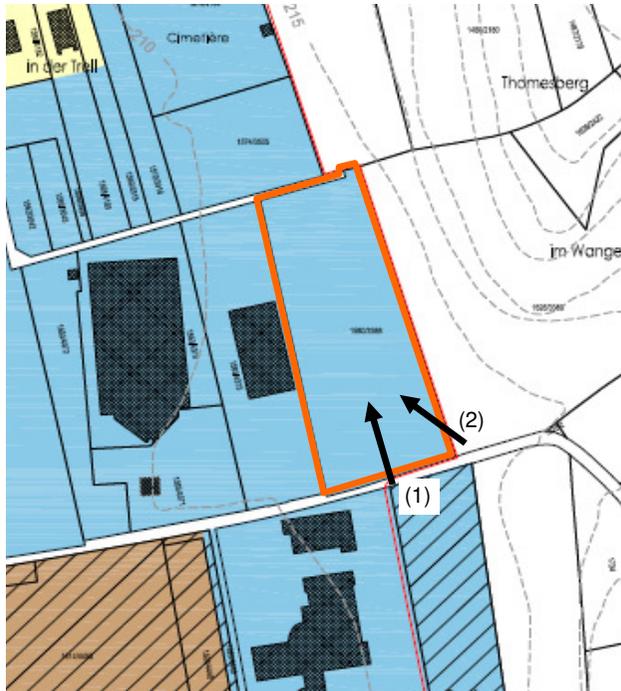


**Bezeichnung:** E9b  
**Gemeinde:** Erpeldange  
**Ortschaft:** Erpeldange  
**Größe:** 68,50 ar  
**Nutzung:** Wiese /Acker  
**PAG Projekt:** BEP  
  
**SUP** UEP



(1) im Westen von Bebauung, im Osten von einem Hang begrenzt



(2) Die Fläche wird ackerbaulich genutzt



Die Fläche grenzt im Norden an den Friedhof

# 1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

**Erklärung zur Arbeitshilfe:** Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3\_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

**Benutzerhinweis:** Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch												
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung ( Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc. )	Geländeänderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser ( Altlasten, Kanalanreicherung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte	
<b>Betrifft: Erpeldange E9b</b>														
<b>Zeichenschlüssel</b>														
I - nicht betroffen														
II - geringe Auswirkung														
III - mittlere Auswirkung														
IV - hohe Auswirkung														
V - sehr hohe Auswirkung														
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	I	III	I	I	I	III	I	I	I	I	I	
	-----	Wohnen	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	-----	Erholen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	-----	Land- und Forstwirtschaft	II	II	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	-----	Mobilität	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	-----	Tiere	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I
		-----	Pflanzen	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I
		-----	Lebensräume national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	I	I	I	II	I	I	I	I	I	I	I
		-----	national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		-----	europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		-----	Schutzgut Boden	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Wasser	-----	Bodenqualität	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I
		-----	Grundwasser	II	II	I	II	II	I	I	I	I	I	I
		-----	Oberflächenwasser	II	II	I	II	II	I	I	I	I	I	I
		-----	Überschwemmungsgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	-----	Trinkwasserschutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Klima und Luft	-----	Luft	I	III	I	I	III	I	I	I	I	I	I
		-----	Meso- und Mikroklima	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Landschaft	-----	Landschaftsbild	II	II	I	I	I	I	II	I	I	I	I
		-----	Stadt- / Ortsbild	I	I	I	I	I	I	II	I	I	I	I
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	-----	Sachgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	-----	Kulturgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
Sonstige	-----		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I		

### 3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

**Erklärung zur Arbeitshilfe** : Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1\_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Betrifft: Erpeldange E9b	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG <sup>3)</sup> nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) <sup>4)</sup>
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen <sup>1)</sup>	erhebliche Beeinträchtigung ja <sup>2)</sup> / nein		
<b>Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen</b>	nein	nein		Commodo-pflichtige Betriebe und Anlagen sind in einer BEP zulässig. Hier sind erhebliche Beeinträchtigungen für die angrenzende Wohnbebauung nicht auszuschließen. <b>Quellen:</b> Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire
<b>Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt</b>	nein	nein		Geringe Auswirkungen u.a auf Fauna und Flora im Boden. S. Karte environnement naturel et espaces verts intra-urbains E061018-07, servitudes environnementales E061018-207.
<b>Schutzgut Boden</b>	nein	nein		Geringe Auswirkungen durch Versiegelung. Keine Altlasten. S. Karte servitudes et contraintes E061018-86
<b>Schutzgut Wasser</b>	nein	nein		Geringe Auswirkungen durch Versiegelung. S. Karte servitudes et contraintes E061018-86
<b>Schutzgut Klima und Luft</b>	nein	nein		Commodo-pflichtige Betriebe und Anlagen sind in einer BEP zulässig. Hier sind Beeinträchtigungen nicht auszuschließen. Durch die benachbarten Nutzungen ist eine Vorbelastung anzuerkennen. <b>Quellen:</b> Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
<b>Schutzgut Landschaft</b>	nein	nein		Geringe Auswirkungen, da die Bebauung weiter zum Hang vorrückt. <b>Quellen:</b> BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
<b>Schutzgut Kultur- und Sachgüter</b>	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf den Parzellen oder in der Nähe vorhanden sind. <b>Quellen:</b> étude préparatoire, Inventar SSMN
<b>Sonstige</b>	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+2 Sätze)